

Pressekonferenz – Freitag, 3. Februar 2012

"Besondere Wertschätzung für die Familien – Vorarlberger Familienleistungen"

mit

Landesrätin Dr. Greti Schmid

(Familienreferentin der Vorarlberger Landesregierung)

Ing. MAS Thomas Müller

(Leiter des Fachbereiches Jugend und Familie)

Besondere Wertschätzung für die Familien – Vorarlberger Familienleistungen

Pressekonferenz, 3. Februar 2012

Die finanzielle Entlastung der Familien, die Unterstützung von Eltern in der Erziehung und die Förderung von Freizeitangeboten, damit Familien mehr Zeit miteinander verbringen können – diesen Aufgaben wird die Vorarlberger Landesregierung auch im Jahr 2012 besonderes Augenmerk widmen, sagt Landesrätin Greti Schmid. Schon über 22.000 Vorarlberger Familien – das sind 54 Prozent aller Familien mit Kindern unter 18 Jahren, insgesamt ca. 92.000 Mütter, Väter und Kinder – profitieren von den Vorteilen des Familienpasses. Damit Familien bestmöglich informiert sind, gibt es die "Cleveren Seiten" für das Jahr 2012.

Zu Jahresbeginn wurde eine erneute Anpassung des Vorarlberger Familienzuschusses vorgenommen. Sowohl die Zuschussbeträge als auch die für die Bemessung des Zuschusses relevanten Pro-Kopf-Einkommensgrenzen wurden erhöht. "Dadurch kommen zusätzliche Familien in den Genuss unseres Familienzuschusses", erläutert Landesrätin Schmid. Der Familienzuschuss liegt zwischen 44,90 und 459,20 Euro im Monat, je nach dem sogenannten gewichteten Pro-Kopf-Einkommen. Das heißt, die Höhe des Zuschusses richtet sich nach dem Familien-Nettoeinkommen und der Zahl der Familienmitglieder. Der Familienzuschuss ist eine Leistung des Landes und wird unmittelbar im Anschluss an das Kinderbetreuungsgeld für den maximalen Zeitraum von 18 Monaten gewährt.

Vielfältiges Elternbildungsangebot

Um Eltern in ihrer fordernden Aufgabe bestmöglich zu unterstützen und ihnen im Erziehungsalltag zu helfen, bieten neun Institutionen und Bildungseinrichtungen im Frühjahr 2012 in ganz Vorarlberg – von Hohenweiler bis Schruns, von Riezlern bis Fußach – ein vielfältiges Programm mit über 100 Veranstaltungen an. Im Mittelpunkt stehen dabei Erziehungsthemen vom Kleinkindalter bis zur Pubertät, Sprach- und Leseförderung, kreative Workshops für Eltern und Kinder, Paarseminare, Vorträge für Eltern von Kindern mit Beeinträchtigung sowie Praktisches, Nützliches und Vergnügliches für den Alltag: Singen und tanzen mit Kindern, richtige Ernährung für Kinder u.a.

Neben Abendvorträgen und halbtägigen Veranstaltungen werden auch mehrteilige Trainings angeboten. Zum Teil gibt es auch die Möglichkeit der Kinderbetreuung vor Ort. Damit diese Angebote von möglichst

vielen Eltern und Erziehungsberechtigten genützt werden können, sind gekennzeichnete Veranstaltungen bei Vorlage des Familienpasses um 30 Prozent günstiger.

- Partner sind: Bildungshaus Batschuns, Jugend- und Bildungshaus St. Arbogast, Katholische ArbeitnehmerInnen Bewegung, Marriage Encounter, Volkshochschulen Bregenz und Bludenz, Verein Family Support TrainerInnen, Verein Blieb fair, Vorarlberger Familienverband
- Im Jahr 2011 haben ca. 3.000 Eltern bei 115 Elternbildungsveranstaltungen die Ermäßigung mit dem Familienpass genützt
- Der Vorarlberger Familienpass ist im Gemeindeamt kostenlos erhältlich
- Details zu den Veranstaltungen sind auf www.pfiffikus.at (Zielgruppe Eltern) abrufbar
- Aktuelle Veranstaltungstipps werden auch im Familienpass-Newsletter oder auf www.vorarlberg.at/familienpass veröffentlicht

Attraktive Angebote für das gemeinsame Familienerlebnis

Seit über 20 Jahren finden die Familienwochen-Angebote des Landes in Zusammenarbeit mit dem Jugendheim Lech-Stubenbach großen Anklang. Auch im Sommer 2012 gibt es die Gelegenheit für attraktive und kostengünstige Ferienaufenthalte mit der ganzen Familie. Voraussetzung ist der Vorarlberger Familienpass.

Landesrätin Schmid: "Es ist wichtig, dass Eltern und ihre Kinder abseits des beruflichen bzw. schulischen Alltags Zeit füreinander und miteinander haben. Deshalb wollen wir ihnen die Möglichkeit bieten, das gemeinsame Familienerlebnis zu genießen." Die Familienwochen sind eine kostengünstige und wohltuende Alternative, wenn das Urlaubsbudget begrenzt ist – für kinderreiche Familien ebenso wie für Eltern mit Kleinkindern oder für alleinerziehende Mütter und Väter.

Lech-Stubenbach

Neun Turnusse gibt es im Sommer 2012. Auf Wunsch kann auch hauseigene Kinderbetreuung durch geschulte Kinderbetreuerinnen angeboten werden. Neben der schönen Bergwelt verspricht auch die Infrastruktur des Hauses einen Aufenthalt mit hohem Unterhaltungs- und Erholungswert. Zusätzlich zur Unterkunft mit Vollpension ist im Preis auch die Lecher Sommer Card inkludiert, mit der man Seilbahnen und die Wanderbusse zum Spullersee und Formarinsee kostenlos benutzen kann und freien Zutritt zum Tennisplatz und ins Waldbad hat.

Preise: Erwachsene 200 Euro, Kinder (Jahrgänge 1997 bis 2006) 100 Euro, Kleinkinder (Jahrgang 2007 und jünger) 50 Euro, gratis für das 4. und weitere Kinder einer Familie.

Die günstigen Preise sind durch die Unterstützung des Landes Vorarlberg möglich.

Voraussetzungen für die Teilnahme an den Familienwochen:

- Vorarlberger Familienpass
- Familien mit mindestens zwei Kindern Jahrgang 2001 und jünger bzw. Alleinerziehende mit mindestens einem Kind Jahrgang 2001 und jünger

"familie plus" – Gütesiegel für die Kinder-, Jugend- und Familienfreundlichkeit der Gemeinden

2011 startete das Landesprogramm unter dem Titel "familie plus". Die Gemeinden werden nicht mehr für einzelne Projekte ausgezeichnet, sondern langfristig und nachhaltig in ihrer umfassenden Entwicklung in Sachen Kinder-, Jugend- und Familienfreundlichkeit begleitet. "familie plus" wurde im Rahmen der Initiative Kinder in die Mitte entwickelt und ist ein österreichweit einzigartiges Angebot, eine Vorarlberger Innovation.

Es geht primär darum, die Gemeinden dabei zu unterstützen, die Stärken und Potenziale der Familie in allen Lebensbereichen zu nützen und zu fördern und dadurch einen wertvollen Beitrag für die Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft zu leisten. Mit "familie plus" gibt es nun ein Programm, das Fortschritte auf diesem Weg messbar macht und dokumentiert. Es ist eine Plattform zur Weiterqualifizierung und Auszeichnung der Gemeinden, ein neues Gütesiegel für Kinder-, Jugend- und Familienfreundlichkeit.

Derzeit sind acht Gemeinden engagiert: Bildstein, Bludesch, Dornbirn, Feldkirch, Hörbranz, Langenegg, Rankweil, Sulzberg. Neu einsteigen wird im Jahr 2012 Mellau. Bei weiteren sechs Gemeinden läuft derzeit die Entscheidungsphase.

Familientreffpunkte

Das Land Vorarlberg möchte Familien gute Rahmenbedingungen bieten, damit sie die Begleitung und Betreuung ihrer Kinder bestmöglich wahrnehmen können. Dazu gehört auch, dass sie sich mit anderen Familien treffen und voneinander lernen können, dass sie ihre Kinder in qualifizierten Händen betreut wissen, dass sie bei Bedarf unbürokratisch unterstützende Dienstleistungen in Anspruch

nehmen können u.v.m. Welche Orte sind besser dafür geeignet als jene, in denen Kinder und damit auch Väter und Mütter ein- und ausgehen, also Kindergärten, Kinderbetreuungseinrichtungen, Spielgruppen, Eltern-Kind-Zentren?

Im Sinne der Initiative Kinder in die Mitte macht das Land Vorarlberg mit der Unterstützung von Familientreffpunkten einen weiteren Schritt hin zu mehr Kinder- und Familienfreundlichkeit. Familientreffpunkte haben das Potential, vor Ort wichtige Dreh- und Angelpunkte für Familien zu werden, die Information und Austausch, Betreuung, Unterstützung und Bildung ermöglichen. Das vorliegende Handbuch soll Gemeinden und Einrichtungen eine Hilfestellung bei der Umsetzung von Familientreffpunkten sein.

Umgesetzte Beispiele:

In Vorarlberg sind derzeit zwei Gemeinden konkret mit der Konzipierung bzw. Umsetzung von sogenannten Familientreffpunkten beschäftigt -Dornbirn und Rankweil.

"Mitanand luoga, reda und losa im Kindergarten" heißt es in Dornbirn. An fünf Kindergärten werden im regelmäßigen Rhythmus Veranstaltungen für die gesamte Familie oder Eltern im Besonderen angeboten (Kreativangebote, Elternbildung, ...). Derzeit besteht das Angebot in 14 von 20 Kindergärten.

In Rankweil wurde im Zuge des Neubaus und der Neukonzeption des "Kinder- und Familientreffs Bifang" ein eigenes Raumkonzept einschließlich Elterncafé, Räume für Beratungs- und Dienstleistungseinrichtungen und Bewegungsräume entwickelt und umgesetzt. Im Treff sind vier Kindergartengruppen, eine Kleinkindgruppe, die Schülerbetreuung sowie die Elternberatung untergebracht.

Derzeit sind Aktivitäten in Bregenz und Höchst am entstehen, bzw in der Umsetzungsphase. Weiters interessieren sich Weiler, Bludesch und Lauterach.

Frühe Hilfen

Nach einer zweijährigen Pilotphase bietet das Land Vorarlberg seit 2011 landesweit die "Frühen Hilfen" an, ein Programm zur vorbeugenden und begleitenden Unterstützung von Eltern in der Zeit der Schwangerschaft und in den ersten Lebensjahren der Kinder. Im Vordergrund steht dabei das Wohl der Kinder, insbesondere wenn die Eltern sich in belasteten Lebenslagen befinden, z.B. weil sie mit materiellen oder emotionalen Sorgen zu kämpfen haben. Ziel der "Frühen Hilfen" ist es, diese Familien zu erkennen, zu erreichen und helfend einzugreifen, damit eine verlässliche Betreuung und

Förderung der Kinder gesichert ist und frühkindlichen Entwicklungsstörungen vorgebeugt werden kann. Dabei setzen wir auf die enge Vernetzung und Zusammenarbeit unserer vielfältigen Sozial- und Gesundheitsdienste, um für die betroffenen Familien in Vorarlberg bestmöglich koordinierte Unterstützung anbieten zu können

Das Vorarlberger Modell der "Frühen Hilfen" ist in einer zweijährigen Pilotphase entwickelt worden. Es baut auf drei Stufen auf:

- Früherkennung
- Abklärung, Vernetzung und Vermittlung
- Intervention und Unterstützung

Hilfeleistungen für Familien können sehr vielfältig sein – sie reichen von Hilfestellungen beim Ausfüllen von Anträgen, über Beratungs- und therapeutische Angebote, über die Vermittlung von Kinderbetreuungsangeboten und -plätzen, bis hin zur Anleitung und Unterstützung bei Pflege, Versorgung und Erziehung des Kindes.

Cleverer Seiten für Familien

Zum Jahreswechsel wurden die "Cleveren Seiten für Familien" aktualisiert und neu aufgelegt. Die mittlerweile 7. Auflage dieser Broschüre bietet in bewährter Weise einen Überblick aller Familienleistungen des Landes Vorarlberg und des Bundes. "Mit der Initiative 'Kinder in die Mitte' wollen wir in Zusammenarbeit mit Gemeinden, Institutionen und mit den Familien selbst zu einer hohen Lebensqualität beitragen. Wichtig sind uns dabei vor allem die bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie, familienfreundliche Strukturen in der Arbeitswelt sowie gute und zuverlässige Kinder- und Schülerbetreuungseinrichtungen", so Landesrätin Schmid.

Die "Cleveren Seiten für Familien" informieren wieder aktuell und übersichtlich über alle Bereiche, die für Familien von Bedeutung sind: Welche Unterstützungen gibt es in der Schwangerschaft bzw. bei und nach der Geburt von Kindern? Wie schauen die familienrechtlichen Grundlagen aus? Was für Gesundheits-, Betreuungs- und Beratungsdienste stehen zur Verfügung? Was für Möglichkeiten haben Familien, um in der Freizeit gemeinsam etwas zu unternehmen? Auch die Bundesleistungen (Kinderbetreuungsgeld, steuerliche Absetzbeträge usw.) sind angeführt. Weiters findet man zahlreiche Tipps zur Sicherheit im Haushalt oder Straßenverkehr, Adressen und Ansprechpersonen von Beratungsstellen und weiterführende Informationen zur Elternbildung und Betreuungsangeboten.

Im vergangenen Jahr wurden ca. 9.000 Exemplare der "Cleveren Seiten für Familien" nachgefragt. Eine Bestellkarte liegt den Mutter-Kind-Pässen bei; viele Gemeinden legen die Broschüre in ihre Begrüßungspakete für Neugeborene.

Die aktuelle Ausgabe ist sowohl in gedruckter Form als auch online kostenlos erhältlich. Fachbereich Jugend und Familie des Landes Vorarlberg, Telefon 05574/511-24127, E-Mail familie@vorarlberg.at, im Internet auf www.vorarlberg.at/familie.

Besonders hinweisen möchten wir noch auf die Freizeittipps, die unter www.vorarlberg.at/freizeittipps den Familien topaktuelle Informationen über unterschiedliche Familienveranstaltungen vermitteln.

Factbox:

- Vorarlberger Familienzuschuss: 459,20 Euro Höchstzuschuss
- Vorarlberger Familienpass
- Familienferienangebote
- Familienermäßigungen beim VVV
- Elternbildungsangebote
- "familie plus"
- Familientreffpunkte
- Frühe Hilfen
- Freizeittipps – www.vorarlberg.at/freizeittipps
- Familypoint – Servicestelle des Landes
www.vorarlberg.at/familiypoint

(familien2012.pku)